



Einladung zur Generalversammlung 2015

Freitag 26. Juni 2015, 19.00 Uhr, Varathans Restaurant Lounge, Buchenstrasse 8, Sursee LU

Traktandenliste:

- Begrüssung
- Wahl von Stimmezählern
1. Abnahme des Protokolls der GV vom 04.07.14
2. Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes und Bekanntgabe der Mutationen
3. Kassabericht
4. Revisorenbericht
5. Genehmigung der Jahresrechnung der Vereinigung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Information durch M. Regli oder M. Segessenmann
8. Festsetzung des Jahresbeitrages
9. Wahl des Vorstandes und der Revisoren
10. Beschlussfassung über Anträge (wenn vorhanden)
11. Diverses

Ordre du jour:

- Salutations
- Choix des scrutateurs
1. Décharge des protocoles du 04.07.14
2. Approbation du rapport annuel du comité et annonce des mutations
3. Rapport financier
4. Rapport des réviseurs des comptes
5. Acceptation des comptes annuels de l'union
6. Décharge du comité
7. Information par M. Regli ou M. Segessenmann
8. Fixation de la contribution annuelle
9. Choix du comité et des réviseurs
10. Prise de décision des propositions (si existantes)
11. Divers

Anträge (Punkt 10.) bitte bis spätestens 17. Juni (A-Post) an: Jost Mächler, Urteilen 6, 8718 Schänis

Liebe Biathlonfreunde

Gerne versuche ich am Ende einer Saison jeweils, zusammenfassende Aussagen über die Entwicklung der Schweizer Biathletinnen und Biathleten im internationalen Vergleich zu machen. Diesbezüglich kommt man, wenn man die vergangene Saison betrachtet, nicht am Namen Elisa Gasparin vorbei. Es ist äusserst beeindruckend, wie Elisa die Figur als Teamleaderin von ihrer schwangeren Schwester übernommen hat. Sie soll sich vor dem Saisonstart zum Ziel gesetzt haben, möglichst in jedem Rennen Weltcuppunkte zu erzielen, das heisst konstant, in den besten vierzig der Welt klassiert zu sein. Das Erstaunliche ist, mit Ausnahme von vier Wettkämpfen hat sie dieses hoch gesteckte Ziel durchwegs erreicht. Die schlechteste Platzierung war ein 44. Rang im ersten Verfolger von Oestersund, wo ihr 20 Sekunden zum 40. Rang fehlten. Beim 42. Rang am Holmenkollen waren dies 4,5 Sekunden und bei den zwei 41. Rängen in Hochfilzen und Ruhpolding jeweils lediglich 2 Sekunden. Elisa erreichte in dieser Saison im Weltcup sechs Top20 und dazu noch drei Top25 Platzierungen. Die ausserordentliche Konstanz brachte in der Saison-Endabrechnung den hervorragenden 23. Rang im Weltcup Jahres-Ranking. Damit verbesserte sie sich gegenüber dem Vorjahr um 31 Plätze. An der Weltmeisterschaft, an der Sie perfekt ihren Formhöchststand erreichte, war sie in keinem Rennen schlechter als 25. Elisa, wir Schweizer Biathlonfans gratulieren Dir zu dieser hervorragenden Gesamtleistung ganz herzlich, Bravo! Aita Gasparin verbesserte sich im Gesamtweltcup vom Vorjahr um 38 Plätze auf Rang 60 und Lena Haecki belegt als Weltcup-Newcomerin den 61. Gesamtrang.

Auch der Vergleich gegenüber dem Vorjahr bei den Männern fällt sehr positiv aus. Benjamin Weger vermochte an seine ganz guten Zeiten anzuschliessen und eroberte im Weltcup sechs Top10 und dazu vier Top 20 und zwei Top25 Plätze. In der Saison-Endabrechnung des Weltcups verbesserte er sich gegenüber dem Vorjahr um 20 Plätze auf Rang 17. Im Sprint ist er sogar auf Rang 10 und im Einzellauf auf Rang 12 des Jahres-Rankings zu finden. Mario Dolder verbesserte sich in der Weltcup-Gesamtwertung um 55 Plätze auf Rang 46 und Wiestner Serafin um 15 Plätze auf Rang 72. Direkt hinter Serafin ist Ivan Joller und auf dem 81. Rang der Newcomer Jeremy Finello zu finden. Der zusätzliche Startplatz im kommenden Winter wird dem Männerteam Potential für weitere Verbesserungen bringen.

Der Vorstand freut sich, Sie im Varathans Restaurant Lounge, Buchenstrasse 8 in Sursee zur Generalversammlung 2015 zu begrüssen.

Für den Vorstand: Jost Mächler, Präsident

Aufruf in eigener Sache

Gesucht AktuarIn und BeisitzerIn

Leider haben wir im Vorstand den Rücktritt von Martin Freimann als Aktuar und Walter Spörri als Beisitzer zu verzeichnen. Wir suchen motivierte Fans als Nachfolger. Ich kann Ihnen versichern, dass sich Ihr Aufwand in Grenzen halten wird. Der Sitzungsaufwand beläuft sich (inkl. GV) auf ca. 2 - 3 Zusammenkünfte jährlich.

Melden Sie sich per Telefon oder Mail, ich gebe ihnen gerne Auskunft!

Vorstandsmitglied in festen Händen

Herzliche Gratulation

Autor: Jost Mächler

Die Schweizer Biathlonfans gratulieren unserem Nationaltrainer Markus Segessenmann und seiner Angetrauten Sarah Zeiter ganz herzlich zur Vermählung.

Besonders freuen wir uns über das erste Schweizer Biathlon Trainerpaar. Sarah ist diplomierte Sportlehrerin und bei Biathlon Suisse im Bereich Nachwuchs verantwortlich für Kandidatengruppe.

Ganz besonders freuen wir uns natürlich, dass Markus als langjähriges Mitglied unseres Biathlon Club 100 und als treues Vorstandsmitglied der Vereinigung Biathlon Schweiz jetzt „in festen Händen“ ist.



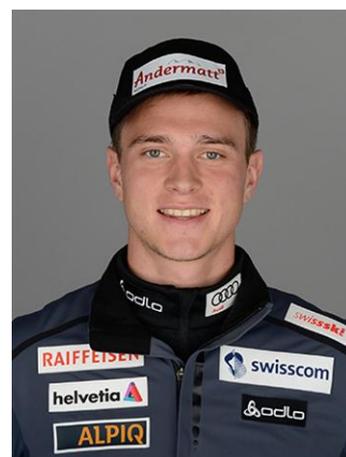
Doppelschweizermeister setzt auf Studium

Gaspard Cuenot tritt zurück

Autor: Christian Manzoni

Gaspard Cuenot beendet nach seinem Doppelerfolg an den SM im Biathlon seine aktive Karriere. Der 24-jährige Neuenburger wird sich künftig vollumfänglich seinem Wirtschaftsstudium widmen. „Ich habe mit der Entscheidung lange gewartet. Aber als ich in der Lenzerheide zweimal Gold gewann wusste ich, das ist der ideale Zeitpunkt, die Karriere zu beenden.

Aus sportlicher Sicht hätte ich gerne noch weiter gemacht. Ich spürte aber, dass ich weder im Sport, noch im Studium Höchstleistungen bringen kann, wenn ich beides gleichzeitig mache“, so Gaspard Cuenot nach seinem Rücktritt vom Spitzensport. Gaspard Cuenot gewann mehrere Schweizermeister Titel bei den Junioren und zuletzt auch zwei Goldmedaillen bei den Senioren. International stehen Topden-Plätze an Junioren Weltmeisterschaften zu Buche.



Armin Kasslatter neuer Assistenz- u. IBU-Cup-Trainer

Swiss-Ski stockt Trainerstab auf

Autor: Christian Manzoni

Mit dem 31 jährigen Südtiroler komplettiert Swiss-Ski Biathlon den Trainerstab für die Elite- und Junioren-teams. Armin Kasslatter trat seine Stelle am 1. Mai an und wird über den Sommer schwergewichtig als Assistent von Männercoach Jörn Wollschläger eingesetzt werden. In den gemeinsamen Kursen der Männer und der Frauen unterstützt Kasslatter auch Frauencoach Armin Auchen-taller. Zusammen mit Christian Stebler wird der diplomierte Trainer das IBU-Cup Team übernehmen und durch den Winter führen. Armin Kasslatter startete als junger Athlet sowohl an Langlauf-, als auch Biathlon Juniorenweltmeisterschaften. Seine aktive Biathlonkarriere beendete der Südtiroler 2008. Er besitzt die höchste italienische Trainerausbildung im Langlaufbereich und arbeitete bis anhin im Grödnertal an der Sportoberschule ITE Reatia als Langlauf- und Biathlontrainer und zwischen 2011 und 2013 mit der italienischen Biathlon-Juniorennationalmannschaft.





Obwaldner Schiessstand offiziell eröffnet

Neue Biathlon-Trainingsanlage in Giswil

Autor: Christian Manzoni

Trainingsmöglichkeiten für Schweizer Biathleten gibt es nicht wie Sand am Meer. Trotz grosser internationaler Erfolge auf allen Leistungsstufen mangelt es hierzulande an geeigneten Schiessständen. Neben dem nationalen Biathlon Leistungszentrum in Realp und der Biathlon Arena Lenzerheide, wird nun in Giswil ein neuer Schiessstand aus der Taufe gehoben.

Vorbei sind die Zeiten, als sich ganz verwegene Skijäger in den Wald oder in Waldesnähe begaben, ein paar improvisierte Scheiben hin zimmerten und ihrem Sport in der Zwielfichtigkeit der Legalität frönten. Vorbei sind die Zeiten, als sich der Nachwuchs verzweifelt auf die Suche nach einer passenden Anlage begab.

Mit dem Nationalen Leistungszentrum in Realp existiert seit 2002 eine Biathlon-Trainingsanlage, trotz Weltcupsiegen, Podestplätzen und Medaillen an internationalen Grossanlässen bis vor Jahresfrist die einzige permanente Übungsanlage für Biathlon in der

Schweiz. Einen Meilenstein setzte die Lenzerheide mit dem ersten wettkampftauglichen Biathlon-Stadion im Bual, das dereinst internationale Wettkämpfe beheimaten wird. Aber immer noch fehlen der Schweiz regionale und dezentrale Schiessstände. Von einer flächendeckenden Präsenz kann nicht die Rede sein.

Nun springt der Kanton Obwalden, genauer gesagt Giswil, in die Bresche. Schon seit jeher gilt der Skiclub Schwendi-Langis als gutes Beispiel bezüglich Nachwuchsförderung im Bereich Biathlon. Beim Forsthof Pfeldli in Giswil realisierte der Club nun eine permanente Schiessanlage. Gebaut wurden vier Biathlon-Scheiben mit Dach und Kugelfang für 50 Meter Kleinkaliber. Die Anlage ist primär für das Nachwuchs-training der heimischen, aber auch „fremden“ Athletinnen und Athleten gedacht. Das Projekt hat ein



Fanreise zum Biathlon Weltcup in Antholz vom 21. - 24. Januar 2016

Sehr geehrte Biathlonfans

Die enorme Popularitätssteigerung des Biathlonsportes in Mitteleuropa hat dazu geführt, dass selbst beim Weltcup in Antholz, wo gegenüber den deutschen Biathlonstationen weniger Zuschauer anwesend sind, das Auffinden einer geeigneten Unterkunft für eine größere Gruppe sehr schwierig ist. Auch die Organisation der Karten muss ins Auge gefasst werden, da der Kartenvorverkauf schon am 01. Juli 15 beginnt.

Wie es sich in den letzten Jahren bewährt hat, beginnen wir bereits jetzt mit der Organisation der Fanreise. Damit wir die Bestellung der Zimmer und Eintrittskarten termingerecht erledigen können, sind wir auf die definitive Anmeldung mit dem Anmeldetalon auf der Rückseite bis **spätestens 12. Juni 2015** angewiesen.

Nachfolgend noch einige Infos zur Fanreise 2016 (Preise pro Person):

Unterkunft: Hotel Dolomiten und Appartment Sunnleit'n Welsberg, 3 Tage HP, ca. **DZ 260.- Fr.** u. **EZ 290.- Fr.**

Anreise: Im Kleinbus bei 12 Personen beläuft sich der Preis auf **ca. 160.- Fr.** (inkl. Treibstoff und Gebühren)

Karten: Die Eintrittspreise stehen noch nicht fest. Sie sollten sich aber im Rahmen des letzten Jahr bewegen.

Anzahlung: Nach erfolgter Anmeldung werden wir Sie zu einer Anzahlung von 300.- Fr. auffordern.

Die Abrechnung erfolgt nach der Rückkehr von der Fanreise (dann sind alle Nebenkosten wie Treibstoff und die genauen Preise für die Karten bekannt).

So, jetzt wünsche ich allen einen schönen Sommer und bis bald an der GV oder an einem Biathlon-Event.

Mit freundlichen Grüssen

VEREINIGUNG BIATHLON SCHWEIZ
Frank Richter, PR-Arbeit und Events

Volumen von rund 82 000 Franken, welches teils über die öffentliche Hand, dem Gönnerverein und Sponsoren gedeckt wird.

Biathlet baut mit

Dieses Projekt entspricht genau den Plänen Swiss-Skis, mehr und mehr über das Land verteilt, Biathlon-Schiessstände zu realisieren. Auch entspricht es der Strategie, speziell die jungen Talente früher vom Luftgewehr an das Kleinkalibergewehr zu gewöhnen. Diese Angleichung an die Praxis der Nachbarländer hat im letzten Winter bereits erste Erfolge eingefahren, als die Schweiz mit mehreren Siegen und Podestplätzen vom internationalen Ländervergleich heimkehrte.

Einer der viel versprechenden Talente im Reigen der Swiss-Ski-Cracks ist Julian Schumacher. Das Mitglied des SC Schwendi-Langis hat einen ganz besonderen Bezug zur neuen Trainingsanlage. Als Metallbaustift durfte er das Projekt von Beginn weg hautnah miterleben, mitgestalten und mitbauen.

Aktuell befindet man sich in Giswil auf der Zielgeraden, was die Fertigstellung des neuen, permanenten Biathlon-Schiessstandes betrifft. Trainiert wird bereits

fleissig in Giswil und man fiebert der offiziellen Eröffnung vom 31. Mai entgegen. Obwalden ist somit definitiv so etwas wie das heimliche Schiess-Mekka. Mit der hervorragend ausgebauten, unterirdischen Anlage „Brünig Indoor“ und dem neuen Schiessstand in Giswil ist ein neues Kapitel „Biathlon“ aufgeschlagen.



ANMELDUNG ZUR FANREISE NACH ANTHOLZ 2016

Definitive Anmeldung bis spätestens 12. Juni 2015 an folgende Post-, Fax oder Mailadresse:
Veinigung Biathlon Schweiz, Urteilen 6, 8718 Schänis | Fax +41 55 451 27 79 | events@biathlon.ch

Name: Vorname:
Adresse: Plz / Ort:
Telefon: E-Mail:

ANREISE Beginn der Reise Donnerstagmorgen 21.01.16, am Morgen früh, so dass wir bis zum Beginn des ersten Wettkampfes anwesend sind! Rückkehr nach Abschluss des letzten Wettkampfes am Sonntag 24.01.16!

Ich bin an einer gemeinsamen Reise in einem Kleinbus interessiert: NEIN JA (Anzahl)
Ich wäre auch dabei wenn wir die Reise (unter Aufpreis) um 1 Tag verlängern. JA NEIN

UNTERKUNFT (Donnerstag 21.01.16 bis Sonntag 24.01.16, 3 Übernachtungen mit Halbpension)

Hotel Dolomiten sowie Apartment Hotel Sunnleit'n in Welsberg Einzelzimmer Anzahl Zi. Doppelzimmer Anzahl Zi.

KARTEN Anzahl Eintrittskarten (Preisbasis Word Cup 2015)

	Sitzplatz Stadion	Stehplatz Stadion	Stehplatz Strecke
Generalkarte, Alle Renntage	135.- Fr. <input type="checkbox"/>	115.- Fr. <input type="checkbox"/>	80.- Fr. <input type="checkbox"/>
21.01.2016, Damen-Wettkampf	35.- Fr. <input type="checkbox"/>	30.- Fr. <input type="checkbox"/>	20.- Fr. <input type="checkbox"/>
22.01.2016, Männer-Wettkampf	35.- Fr. <input type="checkbox"/>	30.- Fr. <input type="checkbox"/>	20.- Fr. <input type="checkbox"/>
23.01.2016, Damen- und Männer-Wettkampf	45.- Fr. <input type="checkbox"/>	35.- Fr. <input type="checkbox"/>	25.- Fr. <input type="checkbox"/>
24.01.2016, Damen- und Männer-Wettkampf	45.- Fr. <input type="checkbox"/>	35.- Fr. <input type="checkbox"/>	25.- Fr. <input type="checkbox"/>